

Entdeckungsreise für Schüler

„Azubis werben Azubis“: Drei Firmen sind Gastgeber

Von Sascha Knappek

FÜRSTENAU. Am Mittwoch, 26. März, geht die Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“ zwischen 8.30 und 15 Uhr in ihre fünfte Runde. Nachdem die Veranstaltung in den Nordkreis-Samtgemeinden Artland, Neuenkirchen und Bersenbrück zu Gast war, kehrt sie nun in die Samtgemeinde Fürstenaue, wo im Jahr 2010 der Startschuss fiel, zurück.

Neu ist dabei vor allem der Austragungsort – oder besser gesagt die Austragungsorte: 2014 gastiert die Azubimesse gleich auf dem Gelände dreier Unternehmen: Gastgeber sind das Autohaus Menslage, die Elektro- und Montagebaufirma Haverkamp und die Zimmerei Wagemester. Alle drei Unternehmen sind am Robert-Bosch-Ring beheimatet und somit prädestiniert für den Plan, mehr Mesefläche zu generieren und die Wege dennoch möglichst kurz zu halten.

„Die Messe in drei Hallen stattfinden zu lassen, ist ein neuer Ansatz und gleichzeitig mit einer thematischen Berufsfelderaufteilung verbunden“, erklärt Frank Bertram von der kommunalen Arbeitsvermittlung Maßarbeit das Konzept. Während es in der Werkshalle von Haverkamp um alle Themenfelder gehen soll, die man grob unter den Begriffen Elektro-

Thema der Woche

AZUBIS WERBEN AZUBIS

FREITAG
Messe mit mehr als 40 Ausstellern

SAMSTAG
Laptops in der Autowerkstatt

MONTAG
Schwindelfreie Präzisionsarbeit

DIENSTAG
Elektronik und Energiewende

MITTWOCH
Bio-Produkte im Bäcker-Handwerk

DONNERSTAG
Die Messe in Wort und Bild

und Technikbranche zusammenfassen kann, wird in den Räumen des Autohauses Menslage das Augenmerk auf der Dienstleistungsbranche, auf Bürojobs aus dem Verwaltungssektor und auf dem sozialen Bereich liegen. Handwerk und Holzbau stehen in der Halle der Zimme-

rei Wagemester im Fokus.

Um allen Messegästen den Weg durch die drei Veranstaltungsorte zu erleichtern, werde extra eine Wegführung installiert und außerdem an vielen Stellen Lotsen als Ansprechpartner und Orientierungshilfe positioniert, erläutert Bertram.

Im Mittelpunkt der Messe steht erneut die berufliche Zukunft aller Acht- bis Zehntklässler in den vier Nordkreis-Samtgemeinden. „Azubis werben Azubis“ soll dabei als Kontaktbörse zwischen Unternehmen, die geeignete Auszubildende suchen, und Schülern dienen. Präsentiert werden die Berufe an den jeweiligen Ständen von aktuellen Azubis der Firmen. „Auf Augenhöhe“, wie Frank Bertram unterstreicht.

Wo will ich beruflich hin? Welcher Beruf passt überhaupt zu mir? Wo wäre ein Praktikum möglich? Auf all diese und viele weitere Fragen bietet die von der Maßarbeit, der Samtgemeinde Fürstenaue und dem Regionalmanagement des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (Ilek) veranstaltete Messe Antworten.

Neben den Mitmachaktionen an den Ständen und den Infos zu vielen Berufen offeriert die Messe eine Reihe von wichtigen Tipps für den Start ins Berufsleben. Zu den Angeboten zählen simulierte Einstellungstests und ein (mit Voranmeldung) Azubi-



Erste Handgriffe können die Schüler während der Messe „Azubis werben Azubis“ unter Anleitung ausprobieren.
Foto: Christoph Schillingmann/Archiv

Speed-Dating. Darüber hinaus geben Experten Tipps zur Erstellung von Bewerbungsmappen, und ein professioneller Fotograf schießt Bewerbungsfotos.

Neu ist bei der Azubimesse aber nicht nur das Konzept mit den drei Veranstaltungsorten: Mit mehr als 40 Ausstellern bietet „Azubis werben Azubis“ in diesem Jahr ein noch breiteres Berufsspektrum. Erstmals vertreten ist dabei auch ein Stand von „EU-Direct“. Die Initiative des Landkreises wendet sich vor allem an Gymnasiasten und informiert über das Lernen, Studieren und Arbeiten im Ausland.

Informationen zur Messe „Azubis werben Azubis“ am Mittwoch, 26. März, von 8.30 bis 15 Uhr auf dem Gelände der Firmen Haverkamp Elek-

tro- und Montagebau, H. Menslage und Wagemester Holzbau am Robert-Bosch-Ring in Fürstenaue gibt es auch im Internet: www.ilek-nol.de.